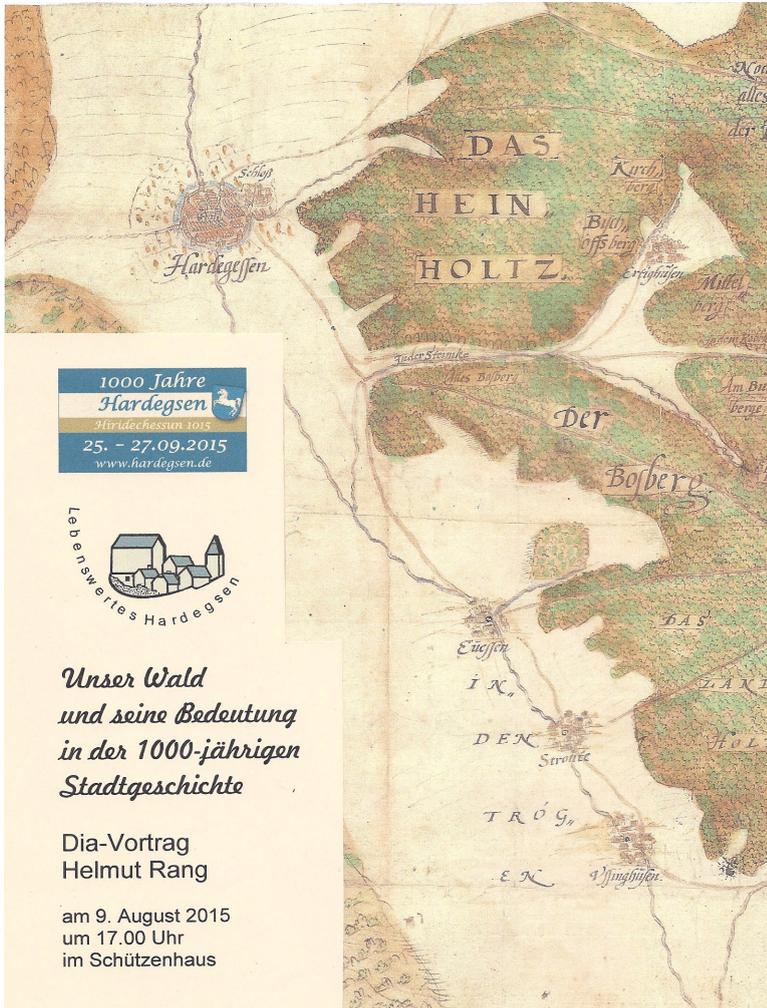


Zurückblicken und Zukunft gestalten

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

H
A
R
D
E
G
S
E
N



Die Produktion von Kleidung verbraucht viele Rohstoffe. Aber irgendwann mögen wir das, was wir einst so schick fanden nicht mehr tragen, entweder weil es abgetragen ist oder weil wir uns etwas Neues wünschen. Dann sind es für uns **alte Kleider.**

Aber sie bleiben ein wertvoller Rohstoff.

Wenn diese noch in einem guten Zustand sind können Sie diese bei "Galant aus zweiter Hand" in der Bahnhofstraße abgeben. Hier können andere sie für sich neu entdecken. Abgetragene Kleidung und saubere Lumpen sollten Sie in einen Altkleider-Container werfen, damit die Fasern wieder verwendet werden können. Wenn Sie dafür die Altkleider-Container der Kreisabfallwirtschaft auf dem Bauhof (Am Gladeberg) nutzen, sorgen Sie zum einen für eine qualitativ hochwertige Verwertung, z.B. zu Vliesstoffen oder Papier, und zum anderen leisten Sie einen Beitrag zur Minimierung der Müllgebühren.

Und vielleicht schauen Sie ja auch selber mal bei "Galant aus zweiter Hand" nach Kleidung.

**Bauern- und Regionalmarkt am 25. September 2015 von 14.00 - 18.00 Uhr
im Rahmen des Festwochenendes 1000 Jahre Hardegsen**

LandwirtInnen und LebensmittelverarbeiterInnen aus Hardegsen und Umgebung bieten Ihnen Ihre Produkte zum Mitnehmen und zum Verzehr vor Ort: Kartoffeln – Wildschweinbratwurst – Schafsmilchkäse – Brot – Bier – Senf - Honig - Leckereien von Sandra – selbstgebackener Kuchen – Likör aus mittelalterlichen Gefäßen - Blumenzwiebeln ...

Dazu gibt es Informationen von der Bürgerinitiative für ein gentechnikfreies Niedersachsen und dem Geschichtsverein Asche – Ferlingsen. Die Hardegger Sing- und Spielleute werden einen Ohrenschaus bieten und für Kinder und Junggebliebene gibt es Kreisel schlagen und Schaudrechseln.



Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardeggen.de, Tel. 05505/2892